

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

# BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und  
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 2 und 3 / 2020  
buergerv.de



## RÜCKBLICK

**Bürgerverein mit  
neu gewähltem  
Vorstand** ..... S. 3

**Vorgestellt:** Das BID am  
Tibarg ..... S. 5

**Rückblick:** Treffen der Ver-  
eine und Institutionen . S. 6

**Nachruf:** BüV-Ehrenmitglied  
Uwe John verstorben .. S. 9

**Plattdüütsch:** Du hest wohl 'n  
lütte Meesch? . . . . . S. 9

## VORSTAND

### Vorsitzender

Lutz Schmidt, Redakteur,  
Tel. 0176 63 39 69 28

### Stellvertretender Vorsitzender

Wolfgang Rottstedt, Rentner,  
Tel. 0175 14 91 951

### Schatzmeisterin

Manja Palfner, Rechtsanwältin,  
Tel. 0172 405 66 48

### Beisitzer

Monika Kiss, Rentnerin,  
Tel. 0174 90 29 645

Renate Rottstedt, Mitgliederbetreuung,  
Tel. 040 539 09 745

Helmut Sadler, Optikermeister,  
Tel. 04101 3 11 89

Sabine Steppat, Redakteurin,  
Tel. 0176 32 97 24 75,

### Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

### Ehrenmitglied

Horst Bochert

### ZA-Abgeordnete

Manfred Huchthausen

Christa Klitz

Helmut Sadler

Andreas Stonus

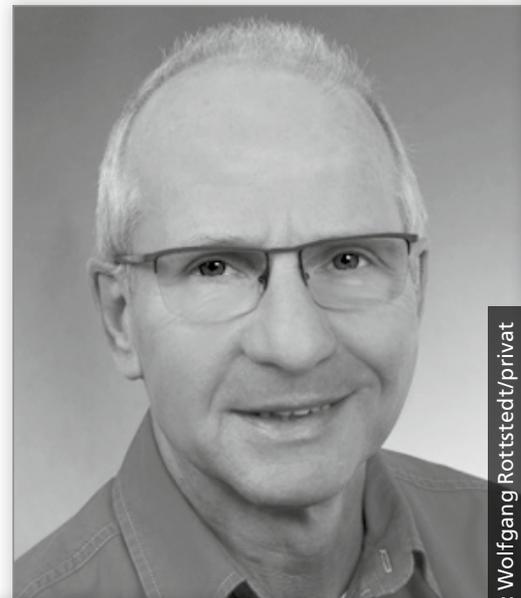
## Bürgerverein in turbulenten Zeiten ein wichtiger Ankerpunkt Engagiert für unsere Stadtteile

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

beginnen möchte ich mit einem Zitat unseres Ehrenvorsitzenden Rainer Funke: „Man könnte meinen, dass wir hier in Deutschland noch auf einer Insel des Friedens und des vergleichsweise ordentlichen Wohlstands leben.“

Leider zeigt die derzeitige Corona-Krise, wie schnell sich die Situation auch hier in Deutschland ändern kann und wie teilweise überfordert die verschiedenen Bereiche der Politik, der Hygiene und Versorgung waren. Aber das Jammern bringt uns absolut nicht weiter. Nur ein Miteinander, ein Unterstützen derjenigen, die Hilfe benötigen sowie derer, die in dieser Krise die öffentliche Ordnung aufrechterhalten, wird uns helfen. Dies sehe ich als eine zentrale Aufgabe eines Bürgervereins, die ich als neu gewählter stellvertretender Vorsitzender unterstützen möchte. Für das Vertrauen danke ich Ihnen vorab.

In meinem Fokus stehen die Themen Mitgliederverwaltung und die Projektleitung vom Bürgerbus Niendorf-Ost, der im Bürgerverein integriert ist. Am 3. März haben wir den Fahrbetrieb gestartet. Allerdings mussten wir diesen aufgrund der aktuellen Corona-Lage und der damit verbundenen gesetzlichen Vorgaben für 6 Wochen unterbrechen. Seit dem 12. Mai sind wir wieder für unsere Mitbürger „auf der Straße“. Zehn bis zwölf Fahrten pro Fahrtag zeigen die Notwendigkeit im Gebiet zwischen dem Garstedter Weg und dem Flughafen deutlich. Es wird übrigens emis-



Wolfgang Rottstedt

Foto: Wolfgang Rottstedt/privat

sionslos gefahren, mit einem voll-elektrischen Nissan-Bus. Das Logo des Bürgervereins haben wir sehr deutlich auf der Fahrer- und Beifahrertür platziert, um auch hier für das soziale Engagement des Vereins zu werben.

Ich bin mir sicher, dass wir alle gemeinsam, trotz der aktuellen und möglicherweise anhaltenden Einschränkungen, unseren Bürgerverein nicht nur aufrechterhalten, sondern auch mit neuem Leben erfüllen können!

Wolfgang Rottstedt  
Stellvertretender Vorsitzender

Titelbild: „Stay at home“ in Hamburg  
(Foto: A. & N. Ohlrogge/unsplash)



Foto: Sabine Steppat/privat

Lutz Schmidt beim Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf die anstehenden Herausforderungen

## Wesentliche Weichenstellungen für die Zukunft des Bürgervereins Jahresmitgliederversammlung 2020

Wie gewohnt fand unsere Jahresmitgliederversammlung im Februar im Hotel „Zum Zeppelin“ statt. Es stand die Neuwahl des Vorsitzenden, des Stellvertreters, mehrerer Beisitzer und weiterer Funktionäre an. Von unseren aktuell 260 Mitgliedern war etwa ein Fünftel persönlich dabei.

Florentina Wohlberg, Irmgard Leopold, Peter Höfling und Hans Dietrich Kadelbach waren zwar nicht anwesend, wurden dennoch für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Hannelore Groth aus Schnelsen wurde für 25 Jahre im Bürgerverein die Ehrennadel überreicht und später daheim beschenkt.

Eine Schweigeminute wurde für die in den vergangenen zwölf Monaten verstorbenen Mitglieder Horst Gehrke, Wolfgang Häßler, Horst Dohse und Uwe John abgehalten.

Im Rückblick auf 2019 berichtete Lutz Schmidt, über ein reges

Vereinsleben. Wir haben diverse Veranstaltungen organisiert, unser Magazin ist fünfmal erschienen und alle unsere Ausfahrten waren ausgebucht. Zudem haben wir einen Flyer gedruckt, mit dem wir „Zugezogene“ begrüßen. Und: Für unseren Verein werben wir seit März 2020 auf und mit dem Bürgerbus.

Unsere Schatzmeisterin Manja Palfner berichtete, dass unser Vereinsguthaben rund 10.000 Euro€ umfasst, die Mitgliedsbeiträge konstant bei 4.730 Euro lagen und es keinerlei Beitragsrückstände gäbe. Allerdings stellte sie auch fest, dass der Bürgerverein schon seit vier Jahren jeweils vierstellige Verluste hinnimmt. Für das abgelaufene Jahr 2.672,71 Euro. Insbesondere unser Vereinsmagazin ist hochdefizitär. Es solle Anzeigenakquise betrieben und gespart werden.

Die Rechnungsprüfer Walter Groth und Manfred Huchthausen haben

die Kasse und alle Belege der Buchhaltung geprüft: Alles war geordnet und einwandfrei.

Unser bisheriger Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Dann stimmte die Versammlung für eine moderate Erhöhung des Mitgliedsbeitrags für Paare, Vereine und Gruppen auf 30 Euro ab 2021.

Christa Klitz, die aus dem Vorstand ausschied, wurde für ihr großes Engagement gedankt und ein Blumenstrauß überreicht. Gewählt wurden Lutz Schmidt (Vorsitzender bis 2022), Wolfgang Rottstedt (Stellvertreter bis 2021), Renate Rottstedt und Monika Kiss (Beisitzer bis 2022) sowie als ZA-Abgeordnete für ein Jahr Christa Klitz, Andreas Stonus, Helmut Sadler und Manfred Huchthausen. Neuer Rechnungsprüfer für Walter Groth wurde Günther Schulz.

**Liebe Mitglieder,  
liebe begleitende Mitstreiter,**

es ist die Zeit gekommen, nach 11 Jahren Vorstandsarbeit und 10 Jahren Mitgliederbetreuung sage ich: TSCHÜSS. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen und den vielen ehrenamtlichen Wegbegleitern für die gute, informative und lehrrei-

che Zusammenarbeit. Ich habe viel Spaß und Freude erfahren dürfen.

Gleichzeitig möchte ich Ihnen meine Nachfolgerin Renate Rottstedt für alle Anliegen zur Mitgliederbetreuung an's Herz legen.

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!  
**Christa Klitz**



Foto: FZS

Christa Klitz

**Beitrittserklärung zum  
Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt  
von 1896 e.V.**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Tel. / Fax / E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtstag / Beruf \_\_\_\_\_

**Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:**

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt  
c/o Manja Palfner  
Hainholz 5  
22453 Hamburg

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich €20,-, für Paare, Vereine, Gruppen usw. gemeinsam nur €26,- p.a.

**Bitte ankreuzen**

Ich bitte um Lastschriftinzug durch den Bürgerverein v. Kto.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Geldinstitut \_\_\_\_\_

IBAN -Nr. \_\_\_\_\_

BIC -Code \_\_\_\_\_

Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der Hamb. Sparkasse überweisen:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt  
IBAN: DE17200505501035223690, BIC: HASPDEHHXXX,

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

1/18

**Der Partner für  
Senioren in Lokstedt**

**Seniorenzentrum St. Markus**

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg  
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99  
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS – Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenslieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001 : 2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als „Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ 2011 Bundesweit Platz 3



**St. Markus**  
SENIORENZENTRUM



Lädt zum Shoppen und zum Verweilen ein – das beliebte Stadtteilzentrum im Herzen Niendorfs

10 Jahre erfolgreiches Quartiersmanagement

## BID Tibarg gestaltet Niendorf mit

Der Tibarg ist das pulsierende Herz Niendorfs. Hier geht man Einkaufen, feiert, trifft Freunde und Bekannte. Niendorfer und Bewohner der benachbarten Stadtteile fühlen sich hier wohl. Der Tibarg ist längst nicht mehr nur Einkaufsstandort, sondern ein attraktives Stadtteilzentrum mit hoher Aufenthaltsqualität. Damit das so bleibt, engagieren sich mit großem Einsatz (auch finanziell) Gewerbetreibende und Grundeigentümer für den Tibarg. Seit 1969 setzt sich die Arbeitsgemeinschaft e.V. für die Interessen des Tibargs ein.

Daneben haben die Tibarg-Grundeigentümer bereits 2010 ein Business Improvement District eingerichtet. Der BID Tibarg I hat von 2010 bis 2015 mit einem Gesamtbudget von 1,75 Mio. Euro – die ausschließlich von Grundeigentümern zur Verfügung gestellt wurden – Maßnahmen in den Bereichen Bau, Service und Mar-

keting durchgeführt. Dadurch wurde die erfolgreiche Entwicklung des Tibargs in den letzten Jahren erst ermöglicht. 2015 installierten die Grundeigentümer den „BID Tibarg II“ mit einer ebenfalls fünfjährigen Laufzeit und einem Gesamtbudget von 1,2 Mio. Euro.

Zu den wichtigsten Maßnahmen der Tibarg BIDs gehören, neben Bau- und Renovierungsmaßnahmen an der „Möblierung“ des Tibargs, die neue LED-Straßenbeleuchtung, die Brunnenanlage, der Dorfplatz mit saisonal wechselnder Bepflanzung, die Spielflächen für Kinder und die vielen zusätzlichen Sitzbänke und neuen Fahrradabstellbügel.

Der BID Tibarg leistet daneben ein professionelles ökonomisches Quartiersmanagement, organisiert einen zusätzlichen Winterräumdienst sowie Straßenreinigungen und beschäftigt den beliebten „Tibarg-Meister“. Als stimmungs-

voller Eyecatcher dient die vom BID Tibarg I angeschaffte und jährlich zum Advent installierte Weihnachtsbeleuchtung des Tibargs.

Weitere wichtige BID-Aktivitäten sind die professionelle Vermarktung des Tibargs durch klassische Printprojekte wie den Tibarg Kalender, aber auch die ständige Aktualisierung eines „Online“-Auftritts und die Präsenz in sozialen Medien.

Der Tibarg hat sich seit 2010 durch die von seinen BIDs erreichten Erfolge von den benachbarten Einzelhandelsstandorten weit absetzen können. **Nina Häder**

**Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH als Aufgabenträger des BID Tibarg II**

T: 040 58 95 17 59

M: haeder@stadt-handel-bid.de

W: www.stadt-handel.de



Viele bekannte und zahlreiche neue Gesichter beim traditionellen Jahrestreffen im Februar

Gemeinsamer Austausch zum Jahresauftakt

## Jahrestreffen der Vereine und Verbände

Wir hatten letztes Jahr versprochen, den Termin dieser Veranstaltung früher zu veröffentlichen. Bereits im September 2019 haben wir unser Versprechen eingelöst.

War dieses der Grund oder doch das Interesse bei diesem wichtigen „Beisammensein“, wie bei einer „Großfamilie“, dabei zu sein, mitreden zu können und Erfahrungen auszutauschen, dass 36

Vereine oder Verbände mit über 60 Teilnehmern sich anmeldeten?

Unsere angekündigte „Überraschung“ waren dann „Hummel-Hummel und Zitronenjette“, die alle Teilnehmer mit einem Zitronenschnaps begrüßten. Sehr schnell ging es an allen runden Tischen höchst lebhaft zu und lange vor der Eröffnung der Versammlung kam es schon zu informativen Gesprächen.

Erst durch den „Anpiff“ vom PHK Beneke vom PK 24 konnte Antonio Zdeb vom Verein „Der Hamburger“ mit seinem Eröffnungsvortrag zur Lösung der Nachwuchssorgen beginnen. Aus seinem umfänglichen Vortrag konnten wir mitnehmen, dass es aus Erfahrung wichtig ist, junge Menschen gezielt anzusprechen und mit guten Argumenten von ehrenamtlicher Arbeit zu überzeugen. Wie immer für uns alle ein gutes Beispiel, unsere jungen Pfadfinderinnen vom Stamm „Lykamedas“.

Dass man trotz vieler Tätigkeiten in Ehrenämtern „jung“ bleiben kann, zeigte Harry Weigel, der bei unserem Treffen seinen 97. Geburtstag beging. Umrahmt vom „Original Hamburger-Hummel-Club“ nahm er dann von allen die Glückwünsche entgegen.

Bevor Lutz Schmidt durch den Abend führen konnte, erhielten



BüV Vorstand Christa Klitz gratuliert Harry Weigel zum 97. Geburtstag



Foto: Edgar Kiesel/privat

Die Gäste gewannen eine Menge neuer Eindrücke vom vielfältigen Engagement der Institution in unseren Stadtteilen

wir noch von Herrn Beneke (PK 24) wichtige Verhaltensmaßnahmen, wie wir uns in dieser Zeit vor Betrügern usw. schützen können und, unter anderem, wie die Polizei sich ausweist.

Bei den 36 Vereinen waren nicht nur bekannte Gesichter, sondern auch erfreulicherweise viele neue interessierte Teilnehmer und auch zwei neue Vereine vertreten. Ein gutes Zeichen, dass die Vereine Erfolg bei der Aktivierung von Ehrenamtlichen haben. Hoffen wir, dass diese „Neuen“ künftig aktiv dabei bleiben.

Den Verein „Aktion Kinderparadies“ stellte Gisela Zerbe vor und berichtete über die Betreuung von Kinderspielplätzen.

„Wir für Niendorf“ ist eine Stadtteilinitiative, die sich in den Niendorfer Flüchtlingsunterkünften engagieren. Pastorin Maren Gottsmann von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niendorf stellte diesen Verein vor und

berichtete über unser Treffen folgendermaßen:

„Wir waren als ganz junger Verein das erste Mal dabei und beeindruckt, welche große Bandbreite an ehrenamtlichen Aktivitäten in dem Raum versammelt waren. So viele Menschen, die sich für das Miteinander in der Region engagieren. Besonders beeindruckt hat uns die Zahl der Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren.“

Für unseren größten Verein in der Region, den NTSV, war der 1. Vor-

sitzende Nils Kahn gekommen. Er berichtete über viele Erfolge, das 100-jährige Jubiläum und die tolle Entwicklung des Vereins und die Bewältigung von großen Investitionen für über 45 Sportarten. Eben ein Traditionsverein mit einem guten außergewöhnlich vielfältigem Angebot. Natürlich waren auch TuS Germania Schnelsen und Grün-Weiß Eimsbüttel vertreten und haben berichtet, nicht nur von ihren Sorgen.

Die Sozialverbände, BDH-Hamburg, die Behinderten Arbeits-



Foto: Edgar Kiesel/privat

PHK Beneke erläutert Verhaltensweisen gegen Trickbetrüger



Gehen mit gutem Beispiel voraus: Die Pfadfinderinnen vom Stamm „Lykàmedas“

gemeinschaft, Club 68 haben immer wieder wichtige Funktionen und berichten von ihren vielfältigen Aufgaben, genau wie der Seniorenbeirat, der Kulturtreff Niendorf, das Forum Kollau, das Bürgerhaus Lokstedt und auch die Ehemaligen aus dem Gymnasium Bondenwald.

An dieser Stelle passt sehr gut die Aussage der Wehrführung der FF-Schnelsen, denn sie trifft genau den Sinn dieser Veranstaltung:

„Die Freiwillige Feuerwehr Schnelsen befürwortet diese Art der Veranstaltung. Nur so ist ein gegenseitiges Kennenlernen der ehrenamtlichen Organisationen, Vereine usw. möglich. So wird auch weiter gewährleistet, dass die vielen Veränderungen in unseren Stadtteilen alle mitbekommen. Nur so kann auch bürgerliches Engagement funktionieren.“

Der Eidelstedter Bürgerverein und der Bürger- und Heimatverein Stellingen werden sicherlich

die Vielfalt der Anregungen mit in ihre Vereine nehmen. Pro Niendorfer Gehege, die Waldjugend und die Jägergruppen sind immer sehr stark und aktiv bei unseren Treffen vertreten. Corinna Kazek (JG Lokstedt) nannte das Treffen eine einmalige Gelegenheit zur gegenseitigen Inspiration und direkter Hilfe.

Natürlich sind „Das Herz von Schnelsen“ und die Kirchen aus Niendorf und Schnelsen immer vertreten, denn sie sind ein wichtiger Partner im gesamten Vereinsleben. Pastor Lutz Bruhn aus Schnelsen drückte in seinem Statement das Ergebnis dieses Treffens wie folgt aus:

„Auch wenn wohl schon Andere diesen Gedanken hatten: Ich bin erstaunt, wie viele Menschen sich ehrenamtlich in unseren Stadtteilen engagieren. Es macht Freude zu hören, wie viel unterschiedliche Themen behandelt und bearbeitet werden, wie viele Angebote zur Hilfe und Selbst-

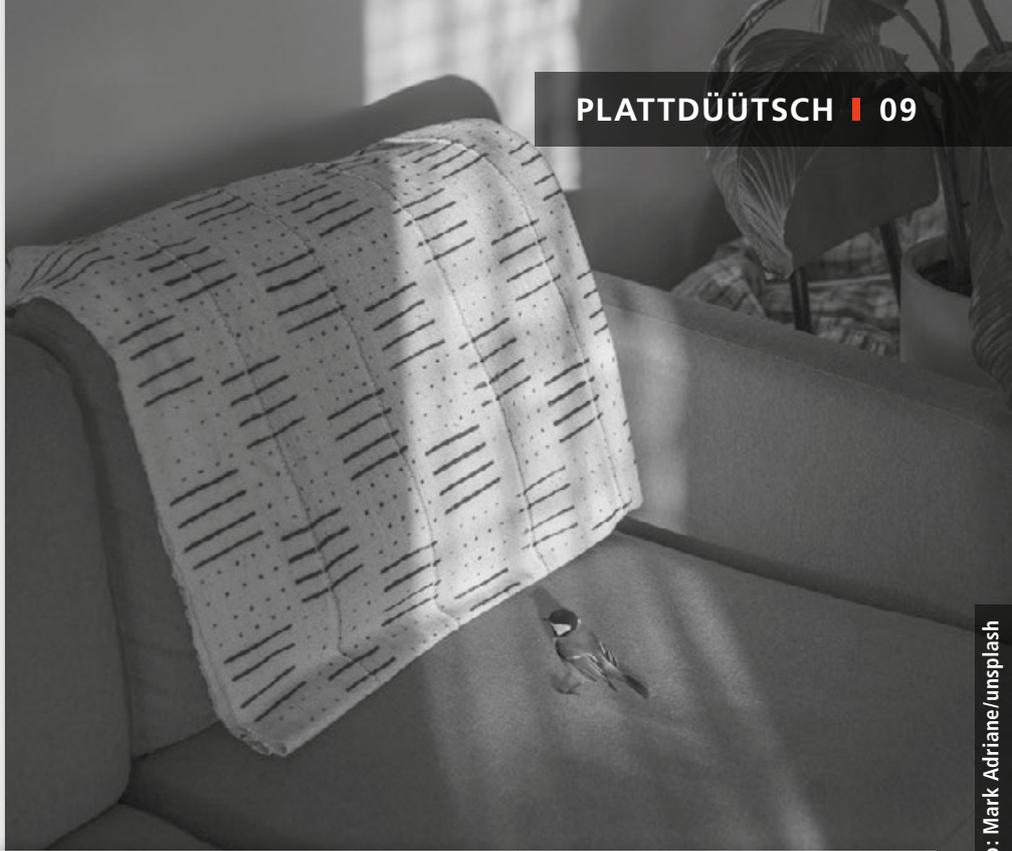
hilfe bereits vorhanden sind. Schade nur, dass scheinbar fast überall der Nachwuchs fehlt. Wir sollten uns gerade hier untereinander kräftig stützen und unterstützen.“

Passend zum Schluss in diesem Bericht über ein erfolgreiches Treffen ist die Aussage vom Jugendforum Niendorf „das Spektrum und die Vielfalt des Niendorfer Vereinslebens ist schon beeindruckend“ und Silke Seif vom Freizeitzentrum Schnelsen bringt es „auf den Punkt“:

„Wie schon in den vergangenen Jahren ist das Vereinstreffen ein fester Termin im Kalender und auch dieses Jahr wurden wir nicht enttäuscht. Der Austausch war sehr lebhaft und interessant, viele neue Vereine waren vor Ort. Ein wichtiger Austausch in der Vereinslandschaft. Ein kleines Dankeschön geht an die Organisatoren. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.“



BüV-Ehrenmitglied Uwe John



Zum Glück is der lütte Kerl keen Inbreker

## Nachruf

**Zum Tode Uwe Johns**

Bereits Anfang Februar ist unser geschätztes Ehrenmitglied Uwe John im Alter von 84 Jahren verstorben.

Ende der 1990er Jahre entdeckte Uwe John den Bürgerverein. Da war er für seinen Männerchor „Lieder-  
tafel Eintracht“ auf der Suche nach einem Proberaum – und nach am Singen interessierten Nachwuchs.

Anfang der 2000er Jahre wurde Uwe John Mitglied im Vorstand des Bürgervereins und war dort besonders aktiv in der Verteilung des BüV-Magazins in unseren Stadtteilen. Darüber hinaus war er jederzeit ansprechbar und sprang sofort hilfsbereit ein, wenn Not am Mann war.

Mit Uwe John hat der Bürgerverein einen lieben und stets fröhlichen Menschen verloren. Wir werden ihn in Ehren halten und uns seiner gerne erinnern. **Christa Klitz**

## Twee lütte Pieper – so een Chaos

**Du hest wohl 'n lütte Meesch?**

De Natur explodeert un de lütten Pieper suust un fleegt dörch de Gegend, dat's en Pracht. Wi sünd in düt Jahr noch nich so trecht mit unsen Balkon un so hebbt de lütten Pieper free Bohn dörch de open Dör, rin in uns Wohnstuu. Af un to nehmt se ok wat vun de Wulldeek mit. Is jo ok to verstohn, wenn se sik dor wat rutzupft.

De Kinner schüllt dat doch warm und week hebben. Vadder un Mudder sünd gau wedder buten, oh'n „Markierungen“ achter sik to loten. Anners as vor twee Johren. Wi weern twee Doog ünnerwegens. Na, wedder to Huus: Dör op, Post, Zeitung, allens normal.

Rin in de Wohnstuu, deep Luft holen un denn: „Hilfe, hier weern Inbreker“ heff ik schreet. Allens leeg op'n Footboden. De ganze Nippes weer an de Siet flogen orrer leeg irgendwo, irgendwie in de Gegend. De Fleeger hung scheef. Kott – een Chaos.

„Ne, seggt Schietbüdel, nie nich weer

dat en Inbreker. De Dör weer nich kaputt, in'n Flur weer ok allens in Ordnung. Dat Slott vör de Dör weer ok nich twei. Villicht 'n Piepmatz?“. „Ne, anter ik, kannst Du hier irgendwo den Pups vun'n Piepmatz seh'n?“ Nich op de Finsterbank, orrer Tisch, orrer sünstwo. Denn sünd wi övern Footboden krabbelt un hebbt ünner dat Sofa keken, ünner de Heizung, boben op'n Schrank. Nix, gediegen. Tja, un wenn wi nu Piep, Piep Piep röppt? Nix.

Eerstmol 'n Cognac. Un denn hebbt wi nochmol de Gardinen hochböört un dor – ganz, ganz inne Eck weer he orrer se un hett ganz liesen „Piep“ seggt.

Och mien Lütten, wie kriggt wi di hier nu rut? 20 Gram Angst un dat Hart kloppt seker as dull. Gau hebt wi een Taschendook över den Lütten smeeten, ganz vörsichtig greepen, an de Dör – un sssst – weer he weg. Un ik heff noch'n Cognac drunken.

**Silke Frakstein**

Fördern Sie unser Engagement

## Unterstützen Sie den BüV

Der Bürgerverein bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik. Durch Ihre Spende fördern Sie das breit aufgestellte Engagement des Bürgervereins für unsere schönen und lebenswerten Stadtteile.

### Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 200,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen.

Dialog mit dem BüV

## Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Info-stand an – oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: [info@buergerv.de](mailto:info@buergerv.de).

Seit mehreren Jahren stellen sich interessante Vereine und Institutionen aus unseren Stadtteilen im Bürgerverein-Magazin vor. Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen über die Ziele und Angebote Ihres Vereins berichten? Dann schreiben Sie gern an unsere Redaktion: [redaktion@buergerv.de](mailto:redaktion@buergerv.de). **red**

## Impressum

**Herausgeber** Bürgerverein Hoheluft-Großbökstedt von 1896 e.V.

eingetr. AG Hamburg VR 6675  
c/o L. Schmidt, Hainholz 5, 22453 Hamburg  
[info@buergerv.de](mailto:info@buergerv.de) • [buergerv.de](http://buergerv.de)

### Spenden- und Beitragskonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

**Redaktion/Gestaltung** Joachim Stehmann (**red**)

**Anzeigen** Joachim Stehmann

**Druckauflage** 2500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

### Ausgabe 04/2020

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 12.08.2020

Erscheinungstermin: ab 09.09.2020

Der BüV gratuliert

## Glückwunsch zum Jahrestag

Mai  
2020

02.5.	Hans Dietrich Kadelbach	21.5.	Monika Köhler
03.5.	Hans-Joachim Jürs	22.5.	Johann Gottfried Wagner
04.5.	Benedikt Maier	25.5.	Kerstin Kleist
06.5.	Joachim Voß	26.5.	Walter-W. Kossmann (80)
07.5.	Sigrid Romca (80)	26.5.	Dieter Witt (70)
12.5.	Klaus-Dieter Krüger	27.5.	Erwin Jürs (85)
12.5.	Lutz Schmidt	27.5.	Herbert Pawlowicz
13.5.	Waltraut Berndt	27.5.	Hans-Hermann Wiechers
14.5.	Sigrid Otterbein	29.5.	Birgit Toft
14.5.	Walter Keil	30.5.	Peter Höfling (80)
19.5.	Edda Gerber	31.5.	Karin Rasch (80)

Jun  
2020

03.06.	Baldur Abich	16.06.	Michael Herbst
05.06.	Hans-Christian Engelke	19.06.	Helga Bruhn
05.06.	Monika Martin	19.06.	Hildegard Berschneider
08.06.	Rosemarie Schümann	20.06.	Dorle Engelke
09.06.	Erika Haase	22.06.	Jürgen Witte (80)
10.06.	Rüdiger Kruse	23.06.	Karin Löwenkamp
11.06.	Christa Sietas	26.06.	Uta Schmitz
12.06.	Wolfgang Hertwig	27.06.	Gisela Eckstein
14.06.	Gerd Hamann	28.06.	Harald Lübcke (90)
14.06.	Bärbel Wittenburg	29.06.	Hans Albert Görbig
14.06.	Andreas Ernst		

Jul  
2020

02.07.	Wilma Fischer	22.07.	Peter Romhardt
05.07.	Sabine Tomfort	22.07.	Carsten Ovens
06.07.	Lotte Reimer	26.07.	Gisela Breitsohl
07.07.	Christa Klitz	26.07.	Gudrun Werling (85)
11.07.	Hans-Jürgen Leiste	26.07.	Heike Huchthausen
13.07.	Edgar Kiesel	29.07.	Claudia Gertz
13.07.	Gabriele von Uslar	30.07.	Horst Ropertz
18.07.	Hans Jochen Schümann	30.07.	Karl-Heinz Vorwig
22.07.	Hermann Groenefeld		

Aug  
2020

01.08.	Ilse Blunck	19.08.	Ursula Bornemann
01.08.	Sandra Heinicke	21.08.	Gerhard Natz
02.08.	Christa Biernat	21.08.	Ingelore Schmidt
04.08.	Jutta Funke	22.08.	Gunda Dohse (85)
13.08.	Monika Karsten	24.08.	Ingrid Gerlach
13.08.	Erika Braun	24.08.	Lydia Voigt
15.08.	Dieter Martensen (85)	30.08.	Edith Eßwein
15.08.	Kerstin Kiesé	30.08.	Helmut Sadler
16.08.	Herbert Blümke	31.08.	Ruth Köllmann

Sep  
2020

01.09.	Karl-Leo Basner (75)	11.09.	Hilde Flaig
01.09.	Ursula Blümke	12.09.	Dieter Otterbein
03.09.	Rainer Dinkels	12.09.	Hansjürgen Rhein (80)
04.09.	Uwe Dulias	12.09.	Hendrik Frank Thies
04.09.	Detlef Guhl	12.09.	Helmut Flaig
06.09.	Renate Möhring (80)	14.09.	Heidrun Marianne Steiner
07.09.	Marie-Luise von Appen	14.09.	Wolfgang Rottstedt
07.09.	Hans-Joachim Flöter	15.09.	Georg Winter
08.09.	Christel Babel	15.09.	Herwig Stemmann
10.09.	Anette Gnybek		

## Verstorbene Mitglieder

Feb  
2020

Herr Uwe John  
... aus Eidelstedt (Niendorf)  
84 J alt | 23 J Mitglied

Apr  
2020

Frau Renate Schmäuser  
..... aus Schnelsen  
83 J alt | 10 J Mitglied

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6  
Tag- und Nachruf 48 32 00



DRUCKSERVICE JANSEN

Kopieren • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- \* Digitaldruck in Farbe + s/w
- \* **Kopieren: Service + SB**
- \* Scannen, Binden, Laminieren
- \* **Flyerentwurf und Druck**
- \* Einladungs- und Visitenkarten

Frohmestraße 8

22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33

Fax: 040-55 00 40 34

[www.druckservice-jansen.de](http://www.druckservice-jansen.de)

- \* **Leinwanddruck**
- \* Plakatdruck bis A0
- \* **Tintenpatronen + Büromaterial**
- \* Textildruck (z.B. auf T-Shirts)
- \* **Stempelanfertigungen**

**Druck-Dienstleistungen aus einer Hand!**

**+ Pass- & Bewerbungsbilder  
im eigenen Fotostudio +**



Schlosserei

**W**

Stahl-Metallbau

GmbH

**58 48 51**

Anfertigen von Türen,  
Fenstern, Gittern  
in Stahl, Alu u. Niosta

Fax 58 66 41

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12 [www.wiechers-metallbau.de](http://www.wiechers-metallbau.de)

Ihr zuverlässiger  
Partner



**REISEDIENST HAMBURG-NORD  
BOSEL GmbH & Co. KG**

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten  
In- u. Auslandsreisen

**HEIDLOHSTR. 3 • 22459 HAMBURG  
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30**

**Beerdigungsinstitut  
ERWIN JÜRS**

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten  
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen  
Ausführung aller Bestattungsarten

**Hamburg-Niendorf**

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)

Promenadenstraße 15

Promenadenstraße 19 -Verwaltung-

**Tag- und Nachruf 040 – 58 65 65**



*Mein Team und ich  
freuen uns  
auf Ihren Besuch.*

Sascha Zorn, Augenoptikermeister

**Wohlfühl-**

**Brillen** mit Meisterservice

**Optik  
ruga**

**Komplett-Brillen inkl. Augenprüfung**

**Einstärkenbrille** 29,- **Gleitsichtbrille** 98,-  
Kunststoffgläser Kunststoffgläser

**Einstärkenbrille** 89,- **Gleitsichtbrille** 179,-  
Kunststoffgläser Kunststoffgläser  
superentspiegelt superentspiegelt

**Computer-Arbeitsbrille** 169,- **Einstärken-** 39,-  
Kunststoffgläser **Sonnenbrille** Kunststoffgläser  
superentspiegelt

**Gleitsicht-** 129,-  
**Sonnenbrille** Kunststoffgläser

**2:1**  
Optik ruga Vorteil

**für Brillenträger!**

2 Markengläser aussuchen und  
30% bis 50% sparen!

Ersparnis bis zu € 400,-

**Für Clevere!  
Extrem-Sparen**

Der weiteste Weg lohnt sich.

**TIBARG**

Tibarg Center • Tel. 54 00 74 71



**Wir verstehen uns. Dank Zacho.**

Hören verbindet uns Menschen und hält uns  
geistig fit. **Wie steht es um Ihre Hörgesundheit?**  
Machen Sie eine kostenlose Höranalyse und  
erfahren Sie alles über moderne Hörlösungen.

**Zacho – Das Beste zum Hören.**

Fachinstitute Hörgeräte Zacho

20253 HH-Hoheluft • Hoheluftchaussee 2 • Tel. 040- 300 379 88

22459 HH-Niendorf/Markt • Zum Markt 1 • Tel. 040- 54 800 930

22455 HH-Niendorf/Nord • Rudolf-Klug-Weg 7-9 • Tel. 040- 780 122 00

Weitere in: HH-Blankenese • HH-Othmarschen • Halstenbek • Rellingen

[www.zacho.de](http://www.zacho.de)

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG, Am Rathausplatz 17, 25462 Rellingen

# NEUBAU – ERSTBEZUG! „AN DER LOHE“

19 Eigentumswohnungen im Niendorfer Zentrum, 150 m zum Tibarg Center!

**JETZT rechtzeitig  
vormerken lassen!**



2–4 Zimmer, Wohnungsgrößen 44,06 m<sup>2</sup> bis 147,61 m<sup>2</sup>, Aufzug, Gärten, Erdgeschoss- und Dachterrassen, Balkone, hochwertige Ausstattung, bodengleiche geflieste Duschen mit Bodeneinlauf-Rinne und Echtglas-Duschtür, Fußbodenheizung, Raumhöhe 2,60 m, Tiefgarage, Preise 280.000,- Euro bis 980.000,- Euro zzgl. Kaufnebenkosten (Grunderwerbsteuer, Notar, Courtage 5 % inkl. 19 % MwSt.) EnEV 2016, Energiebedarfsausweis in Arbeit, Gas-/Fernwärme, Baujahr 2021

## Wir suchen Grundstücke und Einfamilienhäuser zum Kauf!

Während man früher oft vorhatte, bis „zum Schluss“ im eigenen Haus zu bleiben, planen heute viele Hausbesitzer neue Lebensabschnitte ganz bewusst und sind offen für manche Veränderungen. Wenn die eigenen Kinder erwachsen und aus dem Haus sind, beginnt für viele ein solcher neuer Abschnitt. Oft ist das Haus oder das gesamte Grundstück mittlerweile viel zu groß. Hier bietet sich dann der Wechsel in eine moderne Eigentumswohnung an.

Energiesparende Bauweise, moderne Haustechnik, Lift von der Tiefgarage bis vor die Wohnungstür, bodentiefe Fenster, große Balkone und Dachterrassen, Fußbodenheizung und bodengleiche Duschen ohne Schwelle ersetzen zukünftig Treppensteigen, Rasenmähen, Laubfegen, Heckeschneiden, Dachrinnenreinigung, Ölnachbestellung und Winterdienst.

Auch der Garten ist manchmal größer als notwendig, wird nicht mehr in vollem Umfang genutzt und verursacht nur noch Instandhaltungskosten. Möchten Sie gerne einmal wissen, was Ihr nicht genutzter Gartenteil Wert ist? Oft bietet sich ein TEILVERKAUF eines Grundstücks an. Wir prüfen auf Wunsch den Bebauungsplan und ermitteln für Sie das wahre Potential Ihres Grundstücks. Machen Sie Ihren Garten zu Geld!

Sollten Sie grundsätzlich einen Verkauf in Erwägung ziehen, sprechen Sie uns gerne an.



**RAINER DINKELS | IMMOBILIEN IVD**

Telefon 040 55 929 953 | Telefax: 040 55 929 544

info@dinkels-immobilien.de | www.dinkels-immobilien.de